



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 7/23

Mittwoch, 08. März 2023

Klima

PRESSEMITTEILUNG

Der Strichcode des Klimawandels

Mit regionalen Warming Stripes die Klimaerwärmung für den eigenen Landkreis sichtbar machen.

+++ Im Bayerischen Klimainformationssystem (BayKIS) können mit so genannten Warming Stripes die jährlichen Temperaturabweichungen in Grad Celsius vom 30jährigen Referenzwert der Referenzperiode 1971 - 2000 dargestellt und als Graphik heruntergeladen werden. Warming Stripes sind farbige Streifen, die eine grafische Darstellung der Temperaturentwicklung über einen langjährigen Zeitraum darstellen. Jeder Streifen entspricht einem Jahr und die Farbe symbolisiert die Abweichung der Durchschnittstemperatur vom Referenzwert. Das Farbspektrum erstreckt sich von Blau für kühlere Jahre bis Rot für wärmere Jahre. Das Jahr 2022 war nicht nur bayernweit, sondern auch in den Bayerischen Klimaregionen Alpen, Alpenvorland, Mainregion, Spessart-Rhön und Südbayerisches Hügelland das wärmste Jahr seit Messbeginn im Jahr 1881. Lediglich für die Donauregion und das Ostbayerische Hügel- und Bergland war das Jahr 2018 noch wärmer. Zurzeit kann mit dem Klimatool der Vergangenheit des BayKIS im Modus Warming Stripes für jeden Regierungsbezirk, Landkreis, Naturraum und Klimaregion die leicht verständliche Abbildung bis zum Jahr 2019 erstellt werden. +++

Das vom Bayerischen Landesamt für Umwelt entwickelte und betriebene Klimainformationssystem bietet neben umfangreichen Grundlagenwissen über Klima, Klimaänderungen und Klimadaten leicht handhabbare Werkzeuge, um die Auswirkungen des Klimawandels für die eigene Region begreifbar zu machen. Die umfangreichen Daten, Karten und Diagramme einzelner Klimakennwerte, wie z.B. die Anzahl von Trockentagen pro Jahr sowie deren Projektion in die Zukunft auf Basis von Klimamodellen bilden eine wichtige Grundlage für gezielte Klimawandelanpassungsmaßnahmen.

Der Zugriff auf BayKIS sowie der Datendownload ist für alle frei.